



© WINKLER+RUCK

Das Rudolfinum - erbaut gegen Ende des neunzehnten Jahrhunderts - sinniert kultiviert einen Ziegel über den anderen setzend - gepflegt und erprobt. Das Gespräch gerät zur Analyse:

Was gelte ich als Haus mit Raumzellen in geordneter Satzstellung in einer Zeit, wo rudimentäre Wortfetzen im Netz raumlos rasend um die Welt faseln? Wo eindeutig formulierter Raum in geregelter Abfolge ins politisch Unkorrekte gleitet. Wie sich verhalten, wenn Museen nicht mehr durch Fenstern schauen wollen, weil sie das Licht fürchten.

Es ist an der Zeit, sich neu zu definieren. Ausstellungsräume, vormals mit Vitrinen bestellt, werden ihrerseits zu Vitrinen. Besuchende durchschreiten eine Vitrine nach der anderen, werden Teil der Ausstellung - auf Augenhöhe mit den Objekten.

Wie verhält sich das Haus als Teilnehmer der Stadt? Den Eingang schweigend in die Seitengasse gedreht, will es sich auch nach gutem Zureden nicht umdrehen. Also drehen wir die Stadt, formulieren die Seitengasse zu einem Platz, der sich um das gesamte Gebäude zieht. Die Stadt ist zum Haus gekommen - und wird mit ihm reden.

Im Inneren hat es im Laufe der Jahrzehnte des äußeren Schweigens ein ständiges Aufstauen gegeben: Innenhöfe und Gänge sind verkalkt wie Adern im greisen Gehirn. Wir nehmen das Haus an den Schultern und rütteln bis alles abfällt, was nicht niet- und nagelfest ist. Übrig bleibt ein Juwel, dem wir nichts hinzuzufügen haben, ausser dem Schlussatz in Form eines Glasdaches, der die Geschichte des Hauses vervollständigt und sie in seiner Gesamtheit erlebbar macht. (Text: Architekt:innen)

Kärnten.Museum

Museumgasse 2
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
WINKLER+RUCK
Ferdinand Certov
BAUHERRSCHAFT
Landesimmobilien-Management (LIM)
TRAGWERKSPLANUNG
Martin Mitterdorfer
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Jürgen Freller
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Winkler Landschaftsarchitektur
KUNST AM BAU
Armin Guerino
Nino Strohecker
Kristoffer Stefan
FERTIGSTELLUNG
2022
SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten
PUBLIKATIONSDATUM
29. September 2023



© WINKLER+RUCK



© WINKLER+RUCK



© Paul Ott

DATENBLATT

Architektur: WINKLER+RUCK (Roland Winkler, Klaudia Ruck), Ferdinand Certov
 Mitarbeit Architektur: Projektleitung: Hannes Jellitsch
 Bauherrschaft: Landesimmobilien-Management (LIM)
 Tragwerksplanung: Martin Mitterdorfer
 Landschaftsarchitektur: Winkler Landschaftsarchitektur (Andreas Winkler)
 örtliche Bauaufsicht: Jürgen Freller
 Mitarbeit ÖBA: Drago Kulis
 Kunst am Bau: Armin Guerino, Nino Strohecker, Kristoffer Stefan
 Fotografie: Paul Ott

Medien- und Konferenztechnik: Wolfgang Giegler | the spell GmbH
 Lichtplanung: Egger Licht GmbH
 Geometer: Sammer & Sammer ZT GMBH
 Haustechnisches Konzept: TB Käferhaus GmbH
 Bauphysikalische und raumakustische Bearbeitung: Kastner ZTGmbH
 Brandschutz- und Fluchtwegplanung: Johannes Melcher, Herbert Hasenbichler
 Kulturtechnik / Verkehr: Oberessl & Kantz
 Elektroplanung und ÖBA: Hartl und Co KG
 HKLS-Planung und ÖBA: HONESTA e.U.

Maßnahme: Revitalisierung, Umbau
 Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 2015 - 2016
 Planung: 2016 - 2022
 Ausführung: 2020 - 2022

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
 Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau

RAUMPROGRAMM

Die Erdgeschoszone ist als frei zugänglicher public space mit Shop, Bibliothek, Kaffee und Veranstaltungsbereichen konzipiert. In den beiden Obergeschossen ist die



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Dauerausstellung und die Sonderausstellungen verortet.

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Steinmetz: Helmut Cekoni-Hutter; Baumeister: Kollitsch-Bau GmbH, Swietelsky Ges.m.b.H.; Elektroinstallation: PKE Gebäudetechnik GmbH; Metallbau: Dullnig Elektro und Metall GmbH, Josef Fladnitzer Kunstschrniede, Meschik Edelstahl; Heizung – Sanitär - Lüftung: Uster Installationen GmbH, Pfrimer & Mösslacher Heizung, Lüftung, Sanitär GmbH; Flachdachabdichtung / Spengler: A. Leopold Gesellschaft m.b.H.; Zimmerer: helohaus GmbH; Spezialanfertigungen: Florian Klaura Project Consulting GmbH; Tischler: Tischlerei Hafner GmbH, Technoholz GmbH, Holzbau Tratter GmbH, Tischlerei WEKO GesmbH&Co KG; Rauchfangsanierung: Kamin SOS Schlagbauer; Bodenleger: Profi-Massivparkett Verlege GmbH, Pugganig Malerei und Bau Meister GmbH; Restaurator: Robert Smoley; Stahlbau: Haslinger Stahlbau GmbH; Glasbau: mglass gmbh; Brunnenbau: Eder Brunnenbau GmbH; Gärtner: Mattuschka Gartengestaltung GmbH; Sonnenschutzanlagen: Zerz GmbH; Trockenbau: Pichler GmbH; Lehm- und Akustikdecken: Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH; Baureinigung: Akkord Dienstleistungs-Ges.m.b.H.; Fliesenleger: Ferlan Fliesen und Natursteine GmbH; Terrazzo: Stein Schmieder Ges.m.b.H.; Verglaste Rohrrahmenelemente: Allmetall Aluminium- und Stahlbau GmbH; Malerarbeiten: Malerei Sucher GesmbH; Gastroeinrichtung: ROM Großküchen Rom & Hermetter GmbH

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2023, Preisträger
Kärntner Landesbaupreis 2024, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Jurytext Kärntner Landesbaupreis 2024, newroom, 05.07.2024
Kärntner.Museum, newroom, 14.10.2023



© Paul Ott

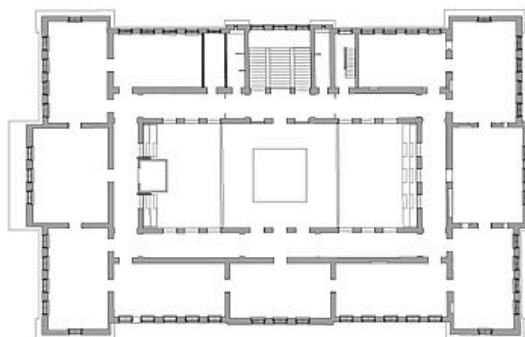


© Paul Ott



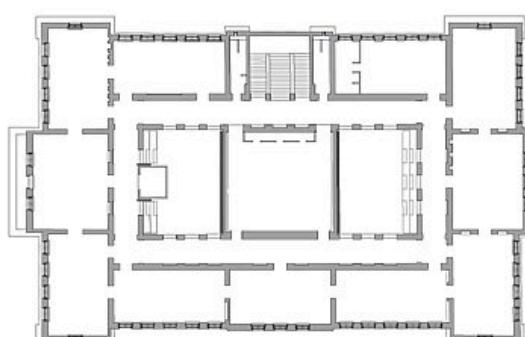
SCHNITT

M 1:200



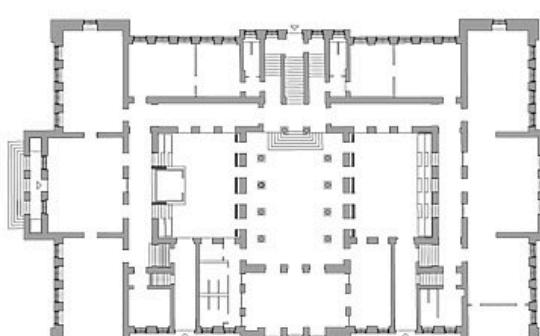
GRUNDRISS 2 OG

M 1:200



GRUNDRISS 1 OG

M 1:200



GRUNDRISS EG

M 1:200

PRÄSENTATIONSPLÄNE